

# OPERA **NAXOS** CLASSICS

## NAXOS - Opern der Spitzenklasse

Jetzt Neu:



OPERA CLASSICS

DDD

### ROSSINI TANCREDI

Ewa Podles • Sumi Jo  
Stanford Olsen • Pietro Spagnoli  
Anna Maria di Micco • Lucretia Lendi  
Capella Brugensis  
Collegium Instrumentale Brugense  
Alberto Zedda



2 CD: NX 8 660 037/38

### Die Fachpresse empfiehlt NAXOS-Opern:

R. Wagner, Der Fliegende Holländer  
"Diese Aufnahme übertrifft alle anderen  
derzeit erhältlichen Aufnahmen..."  
(Gramophone)

W.A.Mozart, Così fan tutte  
"Wieder einmal zeigt sich, daß Qualität  
nicht von großen Namen abhängig ist."  
(Fono Forum)

W.A. Mozart, Die Zauberflöte  
"... eine Zauberflöten - Referenzaufnahme."  
(Orpheus)

Exklusivvertrieb NAXOS: FONO Schallplatten GmbH · Zum Hagenbach 4 · 48366 Laer · Tel. 0 25 54/80 57

## FONO FORUM

Verlag:  
SZV, Spezial-Zeitschriftengesellschaft mbH & Co. Verlag KG,  
Edisonstraße 8, 85716 Unterschleißheim,  
Telefon: 089/32 14 22-0, Telefax: 089/32 14 22-54

Geschäftsführer:  
HANS-GEORG OTTO  
STRATOS TSOBANOGLOU

Redaktion:  
Chefredakteur:  
Dr. SÖREN MEYER-ELLER (v.i.S.d.P.)

Chef vom Dienst:  
MARIE-LUISE v. SCHUCKMANN

HIFI-Technik:  
ALFONS HIRTH

Grafische Gestaltung:  
WOLFGANG DÜRING

Fotos:  
ROLF-DIETER WINTER

Durchführung sämtlicher Messungen:  
ET-Elektronik Test Labor GmbH, Edisonstraße 6,  
85716 Unterschleißheim, Telefon: 089/32 14 23-99,  
Telefax: 089/32 14 23-90

Leitung:  
Dipl.-Ing. (FH) Michael Kogel

Meßtechnik:  
Michael Gräfe, Dirk Harmel, Martin Kurz, Thomas Willmann

Testgeräte-Verwaltung:  
K.H. BODENSECK, A. SCHAITEI

Herstellung: GERHARD ALBERT

Ständige freie Mitarbeiter:  
Dr. Ingeborg Allihn, Susanne Benda, Reinhard J. Brembeck,  
Kalle Burmester, Peter Cossé, Hans-Christian von Dadelen,  
Dr. Martin Elste, Gerd Filtgen, Volkmar Fischer, Herbert  
Glossner, Wolfram Goertz, Dr. Helge Grünwald, Matthias  
Hengelbrock, Alfons Hirth, Norbert Hornig, Clemens Hösling-  
er, Dr. Gerd Hüttenhofer, Dr. Matthias Hützel, Matthias Kel-  
ler, Peter Kerbusch, Dr. Hanspeter Kreinann, Fridemann Lei-  
pold, Dr. Hartmut Lück, Dr. Kurt Malisch, Josef Manhart, Dr.  
Franz Peter Messmer, Dr. Rainer Nolden, Dr. Peter Pacht, Dr.  
Gerhard Pätzig, Dr. Wolf-Dieter Peter, Dr. Werner Pfister,  
Dr. Eva Pinter, Ekkehard Pluta, Dr. Klaus Peter Richter, Nor-  
bert Rüdel, Joachim Salau, Dr. Gero Schließ, Hermann  
Schönegger, Dr. Giselher Schubert, Dr. Diether Steppuhn,  
Tilman Urbach, Dr. Bernhard Uske, Rainer Wagner, Dieter  
Weiss, Dr. Gerhard Wienke, Hans-Theodor Wohlfahrt.

FonoForum erscheint monatlich.  
Anschrift der SZV Spezial-Zeitschriftengesellschaft mbH & Co.  
Verlag KG, der Redaktion und aller Verantwortlichen:  
Edisonstr. 8, 85716 Unterschleißheim, Telefon: 089/32 14 22-0

### Anzeigen:

Leitung Fachbereich Anzeigen:  
INGE JANSEN (verantwortl.)

Anzeigenverkauf:  
FRITZ FISCHBACHER

Telefon: 089/32 14 22-15, Telefax: 089/32 14 22-25

Anzeigenabwicklung und Markt-Anzeigen:  
SZV-Anzeigenverwaltung/Düsseldorf, Postfach 104505,  
40036 Düsseldorf, Telefon: 0211/366 63 72,  
Telefax: 0211/366 63 93

### Anzeigenrepräsentanten:

Peter Caglic, Medien Marketing GmbH, Langerstr. 4,  
81675 München, Telefon: 089/419441-0,  
Medienservice Wolfgang Hoff GmbH, Am Wehrhahn 38,  
40211 Düsseldorf, Telefon: 0211/354018,  
Verlagsvertretung Horst Kibbel, Goethestraße 30,  
60313 Frankfurt, Telefon: 069/290974, Fax: 069/294729,  
Verlags-Mediaservice GmbH Rüdiger Ritschel, Uhlendstr. 35,  
22087 Hamburg, Telefon: 040/2209130

Vertrieb: MVZ Moderner Zeitschriften Vertrieb GmbH & Co.  
KG, Breslauer Str. 5, 85385 Eching, Telefon: 089/319006-0,  
Telefax: 5-22656

### Abonnement-Verwaltung:

PMS Presse Marketing Services GmbH & Co. KG,  
Postfach 290180, 47261 Duisburg, Telefon: 0203/76908-0

Copyright für alle Beiträge, Meßdaten, Diagramme  
und Fotos bei SZV Spezial-Zeitschriftengesellschaft  
mbH & Co. Verlag KG. Die Zeitschrift und alle in ihr en-  
thaltenen Beiträge, Meßdiagramme und Abbildungen sind  
urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich  
zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des  
Verlages strafbar. Für unverlangte Einsendungen keine  
Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Beiträge unserer Mit-  
arbeiter stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion  
dar. Der Verlag behält sich vor, Leserbriefe gekürzt abzu-  
drucken. FONO FORUM darf nur mit schriftlicher Genehmi-  
gung des Verlages in Lesemappen geführt werden.

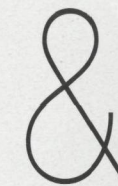
Einzelbezugspreis 8,80 Mark. Jahresabonnement Inland  
92,40 Mark (inkl. Porto). Jahresabonnement Ausland 120,00  
Mark (inkl. Porto). Kündigung 3 Monate vor Abonnementsab-  
lauf. Im Handel verfügbare Einzelhefte können beim MVZ  
Modernen Zeitschriften Vertrieb GmbH, Postfach 123, 85385  
Eching, soweit vorrätig, nachbestellt werden. In Fällen höhe-  
rer Gewalt kein Anspruch auf Lieferung und Rückzahlung des  
Bezugspreises. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist München.  
Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 30 vom 1.1.95 gültig.

Printed in Austria by Oberndorfer Druckerei,  
Oberndorf bei Salzburg.

ISSN 0015-6140



# MUSIK



## Am Puls der Zeit

Sören Meyer-Eller

# MEINUNG

Jubiläen sind immer ein Grund für ein Fest. Und die Tonträger-Branche feiert feste mit, wenn einer ihrer Stofflieferanten einen Jahrestag zu vermelden hat. Ob Carl Orff, Henry Purcell, Isaac Stern oder das Beaux Arts Trio – es gibt Gründe, hier zu zelebrieren. Auch FonoForum braucht sich da nicht schamhaft zurückzuhalten. Zu einer Feier, einer Gala gar, gehört nicht nur das Pathos des Zeremoniells, sondern auch so etwas wie hochgestimmte Feierlichkeit. Ereignisse, Galas, sind deshalb auch eine nicht unbeliebte Spezies der Gattung „Klassische Tonträger“, stellen sie doch das Unverwechselbare, nicht Wiederholbare des erhebenden Moments verkaufsfördernd in den Vordergrund und reflektieren auf eine Fortsetzung des schönen Gefühls in den eigenen vier Wänden. Im Dunstkreis der grassierenden Galaitis erhob jüngst auch Krzysztof Penderecki sein Haupt (eigentlich ja bereits 1993, die entsprechende „Penderecki-Gala“ ist jedoch erst jetzt erschienen). Nachdem es uns endlich gelungen ist, unter der ersten Oberfläche der Stücke dieses Komponisten seine heitere, beschwingte Seite zu entdecken, möchten wir etwaigen Interessenten vorschlagen, dieses Konzept weiter zu verfolgen: Zum Beispiel mit „Penderecki-Lollipops“ – man denke etwa an so charmante Werke wie „Threnody“, „Stabat Mater“ oder das „Polnische Requiem“. Aber auch andere Tonsetzer bieten der Möglichkeiten viele. „Boulez-Bonbons“ könnte eine CD heißen, mit den schönsten Stellen aus „Pli selon pli“ und „Notations“ etwa, mit kurzweiligen Höhepunkten aus der zweiten Klaviersonate; für die geradezu übermütige Zusammenstellung „Munsterer Stockhausen“ würden sich „Kurzwellen“, „Sirius“ und ausgelassene Momente aus dem „Licht“-Zyklus von selbst empfehlen. „Neckisches von Nono“, das „Babbitt-Bouquet“, „Der lustige Ligeti“, „Köstliches von Cage“ oder „Putziger Xenakis“ könnten die ungestüme Kaufleidenschaft neuer Hörerschichten anfachen, bis zum Exzess. Natürlich – das ist zum Schießen; aber einen Versuch wäre es wert (bei allem, was so veröffentlicht wird).

Meyer-Eller